

An einen Haushalt P.b.b.



# PODERSDORF

*AKTUELL*

INFORMATION DER MARKTGEMEINDE PODERSDORF AM SEE • FEBER 2025





## Aus dem Gemeinderat



### Liebe Podersdorferinnen und Podersdorfer!

Wie gewohnt verschaffe ich Ihnen einen Überblick der Gemeinderats-sitzung, die am 16. Dezember 2024 stattgefunden hat und in der erneut wichtige Tagesordnungspunkte beschlossen wurden, die unsere Gemeinde kurz- und längerfristig betreffen.

Bis auf vier Punkte wurden alle einstimmig beschlossen, wie z. B.:

- ▶ Die Weihnachtsbeihilfe an Familienerhalter in der Höhe von € 149,62 brutto pro Kind, und zwar für jene, die den Mindestlohn nicht ausbezahlt bekommen.
- ▶ Der Schulaufwand für die röm.-kath. Mittelschule in Neusiedl am See für das Schuljahr 2024/25 in der Höhe von € 1.660,-/Schüler wird für insgesamt 6 Schüler übernommen.
- ▶ Die Jugendtaxi-Aktion (ausschließlich in digitaler Form möglich) und die Aktion „60 plus Taxi“ wurden für ein weiteres Jahr verlängert.
- ▶ Eine frei gewordene Wohnung im „betreubaren Wohnen“ wurde an Frau Bauer Gerlinde aus Prinzersdorf vergeben.
- ▶ Die Grünpflegemaßnahmen in unserer Gemeinde wurden für fünf Jahre ausgeschrieben und an Michael Unger GmbH., Wallern zu einem Bruttopreis von € 111.135,- vergeben. Die Arbeiten umfassen das Pflegen der Blumen- und Gräserbeete, das Schneiden der Hecken und Stauden sowie das Befreien dieser Flächen von Unkraut, da wir schon vor Jahren in unserer Gemeinde auf Glyphosat verzichtet haben.
- ▶ Am Marktplatz wird im Frühjahr eine Schnelllade-Station durch die Netz Burgenland entstehen. Dafür wurde ein Dienstbarkeitsvertrag beschlossen.
- ▶ Der **Radweg B 10 soll neu asphaltiert** werden. Die Straße, beginnend an der Kreuzung Ende Feldgasse in **Richtung Georgshof** bis nach der Brücke Schrammelkanal, wird auf **Kosten des Landes** saniert. Die Arbeiten erfolgen noch vor Beginn der Radsaison im März/April 2025.
- ▶ Der Gemeinderat hat ebenso einstimmig beschlossen, im heurigen Jahr eine **Kanalvermessung im gesamten Ortsgebiet** durchzuführen. Alle Haushalte werden zeitgerecht verständigt.
- ▶ Die **Kosten für die Starevertreibung** für das Jahr 2024 betragen für die ungeschützte Weingartenfläche € 32,83/ha, für die eingenetzte Weingartenfläche € 31,19/ha, was verglichen mit dem Vorjahr deshalb so wenig ist, da die Vorräte an Munition verbraucht wurden. Danke all jenen, die für ein reibungsloses Vertreiben der Stare gesorgt haben, allen voran GR Sailer Franz, der Ansprechperson für die Aufstellung der Schussapparate war und auch gehandelt hat, wenn dies nicht immer ganz so funktioniert hat.
- ▶ In der Hauptstraße 15 - 19 hinaus erfolgte eine Regelung des Öffentlichen Gutes.
- ▶ Der Digitale Flächenwidmungsplan wurde zum 14. Mal geändert. Nach Ablauf der Auflage- und auch Einwendungsfrist wurden insgesamt 15 Änderungsfälle behandelt und 14 davon beschlossen. Die Verordnung wird abermals der Bgld. Landesregierung zur Prüfung vorgelegt.



► **Verordnung Kanalbenützungsgebühr**

Die Kanalbenützungsgebühr, die zuletzt im Jahr 2000 erhöht wurde, musste angepasst werden.

Ab 1.1.2025 gelten daher folgende Berechnungsmodalitäten:

m<sup>2</sup>-Berechnungsfläche € 1,15/m<sup>2</sup> (bisher € 0,95/m<sup>2</sup>)

m<sup>3</sup>-Wasserverbrauch € 1,37/m<sup>3</sup> (bisher € 0,98/m<sup>3</sup>)

Einwohner per 1. Jänner € 20,--/Person

Gästebett per 1. Jänner € 20,--/Bett

Mit den Stimmen der ÖVP beschlossen. Bitte lesen Sie auch den Bericht dazu: Erhöhung der Kanalbenützungsgebühr.

- 1. Nachtragsvoranschlag: Der Saldo 1 verbesserte sich um € 152.500,-- auf - € 1.021.100,--, der Saldo 5 erhöht sich um € 7.800,-- auf - € 1.018.500,--.

Mit den Stimmen der ÖVP beschlossen.

- Voranschlag 2025: Mit dem Voranschlag 2025 wurde mit den Stimmen der ÖVP ein Sparbudget beschlossen, da - wie bereits mehrmals berichtet - die Ertragsanteile des Bundes stagnieren und andererseits die Abzüge durch das Land exorbitant steigen. Das Finanzjahr 2025 wurde wie folgt beschlossen:

A. im Ergebnishaushalt mit

Gesamterträgen € 7.703.800,00

Gesamtaufwendungen € 9.158.500,00

Nettoergebnis nach Zuweisung  
und Entnahmen von

Haushaltsrücklagen (Saldo 0) € -1.454.700,00

B. im Finanzierungshaushalt mit

Geldfluss aus

voranschlagswirksamer

Gebarung (Saldo 5) € -785.000,00

An den Abgaben und Gebühren ändert sich für 2025 nichts. Der Kassenkredit, der mit 31.12. rückgezahlt werden muss, wird mit € 100.000,-- festgelegt. Darlehen ist für 2025 keines geplant. Der Stellenplan und der mittelfristige Finanzplan wurden ebenso gemäß den Richtlinien ordnungsgemäß beschlossen.

- Die Transferzahlungen an die PTF fielen für 2025 mit € 200.000,-- bedeutend niedriger aus als bisher - mit den Stimmen der ÖVP beschlossen.

Der Bericht des Prüfungsausschusses vom 05.11.2025 erfolgte ebenso in der Sitzung kurz vor Weihnachten, in der die Kosten für den Architekturwettbewerb und um Beratungs- und Rechtsanwaltskosten sowie Marketingkosten der PTF behandelt wurden.

**Die Kommunalen Investitionsgelder des Bundes 2020** in der Höhe von € 223.000,-- wurden zu 100 % aufgebraucht und für die Errichtung/Sanierung verschiedener Gehsteige, Neube-pflanzung der Campingstraße und die Neugestaltung der Seeufergasse verwendet.

Die Kommunalen Investitionsgelder 2023 betragen insgesamt € 222.000,--. 50 % dieses Betrages müssen für Energiesparmaßnahmen investiert werden. Die Gemeinde kofinanzierte damit die Umrüstung der LED-Straßenbeleuchtung und auch die Photovoltaik-Anlage am Bauhof. Die verbleibenden € 111.000,-- werden selbstverständlich wieder sinnvoll für die





Gemeinde investiert. Auch für 2025 wurden die für die Gemeinden sehr hilfreichen nicht rückzahlbaren Gelder in Aussicht gestellt.

### Erhöhung der Kanalbenützungsgebühr

Der Neubau unserer Kläranlage schreitet nach Plan voran. Dieses Infrastrukturprojekt ist eine wichtige Investition für die Zukunft und unsere Umwelt. Die Kanalbenützungsgebühr konnte über **20 Jahre lang unangetastet** bleiben, sogar eine Inflationsanpassung konnte bis jetzt vermieden werden.



In Anbetracht der nun hohen Investitionskosten sowohl für die Kläranlage als auch in den Bereichen der Sanierung der bei der Digitalisierung festgestellten Schäden im Kanalsystem und auch der Sanierung der Pumpstationen, bitten wir jedoch um Verständnis, dass die Gebühren angepasst werden müssen. Die Gebühren für Gemeindeeinrichtungen müssen nach dem Finanzausgleichsgesetz **kostendeckend eingehoben** und **zweckgebunden verwendet** werden. Das heißt, die Gebühren, die für die Rückzahlung des Darlehens abzüglich der vom Bund und Land erhaltenen Förderungen, die zu viel eingehoben werden, müssen als Rücklagen angespart werden. Ab 2025 berechnen sich die Kanalbenützungsgebühren wie folgt:

m<sup>2</sup>-Berechnungsfläche € 1,15/m<sup>2</sup> (bisher € 0,95/m<sup>2</sup>)  
m<sup>3</sup>-Wasserverbrauch € 1,37/m<sup>3</sup> (bisher € 0,98/m<sup>3</sup>)  
Einwohner per 1. Jänner € 20,--/Person  
Gästebett per 1. Jänner € 20,--/Bett

Es wurden verschiedenste Kalkulationen akribisch durchgerechnet, viele Regelungen wie z. B. der Weinbau oder der Camping- oder Mobilheimplatz bewerten sich bereits durch das Kanalabgabegesetz. Verantwortung für eine Gemeinde zu übernehmen, bedeutet auch, dafür zu sorgen, dass die Gemeinde zahlungs- und dadurch auch handlungsfähig bleibt. Die Teuerungen in allen Bereichen machen auch vor unserer Gemeinde nicht Halt. Wir mussten diesen Schritt setzen. Danke für Ihr Verständnis.

Die Gemeinde Podersdorf am See war die erste und lange Zeit die einzige Gemeinde im Bezirk, die für Investitionen in Alternativenenergie zusätzliche Förderungen ausbezahlt hat. In den letzten beiden Jahren waren dies sogar € 1.500,--/Hausplatz. Zur besseren Übersicht möchte ich Ihnen folgende Summen bekanntgeben, womit wir in den letzten Jahren Privathaushalte unterstützen konnten: 2017 (€ 2.150,--), 2018 (€ 6.300,--), 2019 (€ 9.000,--), 2020 (€ 10.300,--), 2021 (€ 3.300,--), 2022 (€ 43.613,--), 2023 (€ 95.463,75) und schließlich 2024 (€ 116.760,73) Ich muss Ihnen leider mitteilen, dass aufgrund der massiv gestiegenen, und trotzdem sehr sinnvollen Ausgaben im Zusammenhang mit der äußerst angespannten finanziellen aktuellen Lage der Gemeinde, wir diese Förderung leider nicht für 2025 verlängern konnten.

Bitte um Nachsicht! Bei Fragen bin ich, wie immer, gerne für Sie da.

Ihre/eure Bürgermeisterin:

## LANDTAGSWAHL

19. Jänner 2025

### GESAMTERGEBNIS für die Marktgemeinde PODERSDORF AM SEE

	2025	%	2020	%	" + / - "
Wahlberechtigte	1.854		1.916		
abgegeben	1.493	80,53%	1.441	75,21%	5,32%
gültig	1.477	98,93%	1.426	98,96%	-0,03%
ungültig	16	1,07%	15	1,04%	0,03%
Partei		%		%	" + / - "
<b>SPÖ</b>	<b>485</b>	32,84%	524	36,75%	-3,91%
<b>ÖVP</b>	<b>541</b>	36,63%	650	45,58%	-8,95%
<b>FPÖ</b>	<b>294</b>	19,91%	110	7,71%	12,19%
<b>GRÜNE</b>	<b>97</b>	6,57%	105	7,36%	-0,80%
<b>LBL</b>	<b>0</b>	0,00%	5	0,35%	-0,35%
<b>NEOS</b>	<b>51</b>	3,45%	32	2,24%	1,21%
<b>L. Hausv.</b>	<b>9</b>	0,61%		0,00%	
<b>Probe:</b>		100,00%			100,00%

Herzlichen Dank für Ihr Interesse und der Teilnahme an der Landtagswahl.

Ihre Bürgermeisterin:  
*Michaela Wohlfart eh.*

## Schneeräumung/Streuung

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten haben dafür zu sorgen, dass Gehsteige/ Gehwege entlang der Liegenschaft von nicht mehr als 3 m Entfernung inklusive der dazugehörigen Stiegenanlagen in der Zeit von 06:00 bis 22:00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.

Sofern kein Gehsteig/Gehweg vorhanden ist, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.



**ACHTUNG!** Existiert also z. B. ein Grünstreifen zwischen dem Grundstück des Eigentümers und dem Gehsteig, ist der Eigentümer zur Räumung verpflichtet, solange der Grünstreifen nicht breiter als drei Meter ist.



# JAHRESHAUPT- VERSAMMLUNG



Weinbauverein  
PODERSDORF AM SEE

Freitag, 21. Februar 2025, um 16:00 Uhr  
im „Gasthaus zur Dankbarkeit“

## Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Obmannes
4. Bericht des Kassiers
5. Entlastung des Kassiers
6. Entlastung des Vorstandes
7. Vortrag von: DI Vanessa Knirsch BSc: Aktuelles im Weinbau
8. Allfälliges
9. Jungweinverkostung

Es werden ausschließlich Weine des Jahrgangs 2024 verkostet, Barrique und Prädikatsweine auch ältere Jahrgänge. Die Probenanzahl ist mit 3 Weinen pro Betrieb limitiert!

*Auf euer Kommen freut sich der Weinbauverein Podersdorf am See.  
Der Vereinsvorstand*

Musikantenball im Jubiläumsjahr



## 37. Musikantenball

des Musikverein Podersdorf am See

2025

Samstag  
22. Feber

Einlass: 19:30 Uhr im „Gasthaus Kummer“  
an der Promenade in Podersdorf am See

Tischreservierung: **0699 | 120 61 991**

Wir möchten gerne mit Ihnen anstoßen und gemeinsam schöne Stunden verbringen.

Genießen Sie mit Ihren Liebsten, Ihren Freunden und Bekannten eine schöne Ballnacht und freuen Sie sich auf unsere Eröffnungstücke (**allen voran das neue Podersdorf Lied!**) und um 20 Uhr auf die **Eröffnungspolonaise** unserer Jugend!

Versuchen Sie sich bei unserem Schätzspiel, machen Sie mit bei unserer großen Mitternachtstombola und tanzen Sie bis in die Morgenstunden zur Musik von

**„Andi und Michael“** aus Mönchhof.

Alle aktiven Musiker und der Vorstand freuen sich auf Ihr Kommen und wünschen Ihnen jetzt schon gute Unterhaltung!



2025



**ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ**

**BURGENLAND**

*Aus Liebe zum Menschen.*

## **ORTSSTELLE PODERSDORF AM SEE**

Aufgrund von außergewöhnlich vielen Krankheitsfällen war die Blutspendeaktion am 8. Dezember 2024 mäßig besucht:

64 Blutspender:innen haben geholfen, Mitmenschen zu retten, die aus verschiedenen Gründen auf Blutkonserven angewiesen sind.

***Herzlichen Dank.***

Danke auch an die Damen und Herren, die bei der Vorbereitung mithelfen, um ein gutes Gelingen der Blutspendeaktionen zu gewährleisten.

Danke sage ich auch an die Marktgemeinde Podersdorf am See mit Bürgermeisterin Michaela Wohlfart für die zur Verfügungstellung der Räumlichkeiten und Einladung des Rot Kreuz Teams zum Mittagessen.

### **Achtung! Nächste Blutspende Termine 2025:**

**13. April 2025,  
14. September 2025,  
8. Dezember 2025**

**von 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr,  
Gemeindeamt, Hauptstraße 2**

**Österr. Rotes Kreuz  
Ortsstelle Podersdorf am See**

Ortsstellenleiter  
*Walter Gisch*

## Umwelt, Natur und Nachhaltigkeit



Umweltgemeinderat  
Franz SAILER



**Liebe Podersdorferinnen und Podersdorfer und alle, die in Podersdorf am See leben!**

Habe ich erst „gestern“ den Beitrag für unsere Gemeindezeitung PODERSDORF AKTUELL - FEBRUAR 2024 erstellt, ist „heute“ schon wieder ein Jahr vorüber und der Beitrag für FEBRUAR 2025 ist fällig. So rasch vergeht gefühlsmäßig ein Kalenderjahr, unglaublich!!!

Wir alle freuen uns bereits auf den Frühling und die bevorstehende Vegetationsperiode. Wir hoffen auf ausreichende Niederschläge für die Natur, die Landwirtschaft und für unseren See. Die für unsere Region so wichtige, sogenannte „Winterfeuchte“ zur Verbesserung des Grundwasserspiegels, ist bei diesen geringen Niederschlagsmengen diesmal faktisch wirkungslos.

Der Jahresarbeitszyklus für unsere Mitarbeiter des Bauhofes hat nach deren verdienten Urlaubstagen wieder begonnen. Die erste Herausforderung im Neuen Jahr - Baumschnitt!!! Die zahlreichen Meldungen seitens der Bevölkerung für notwendige Baumschnitte werden bereits abgearbeitet. Zusätzlich sind umfangreiche Arbeiten aufgrund eigener Beobachtungen im Ort sowie Maßnahmen am Campingplatz und Mobilheimplatz erforderlich. Allesamt wichtige, vorausschauende Arbeiten für die allgemeine Sicherheit!

**Denn Faktum ist und bleibt und wird sich zusehend verstärken:**

**Bäume sind ein besonderer Teil einer nachhaltigen Dorfgestaltung und prägen das Ortsbild!** Die eingebrachten Wünsche und Anregungen zu Baumpflanzungen sind in Bearbeitung. Der Beginn für die Neuanpflanzungen wird in der 2. Märzwoche 2025 (KW 7) sein!

Die Marktgemeinde Podersdorf am See erfüllt wie bisher gerne die Wünsche aus der Bevölkerung zu Baum- und Sträucher-Pflanzungen auf öffentlichem Gut (Danke für die Mithilfe!). Die dabei anfallenden Kosten sind nicht unerheblich, aber sinnvoll. Umso mehr ist die ständige Betreuung der Pflanzen (ausreichende Wasserversorgung) in den ersten Jahren nach deren Pflanzung sehr wichtig! Unter Mithilfe der Bevölkerung funktioniert das auch ganz gut!

Dem Gemeinderat ist es ein besonderes Anliegen, den **Gemeinschaftssinn** zum Erhalt von **Umwelt und Natur** in unserem Lebensraum zu fördern und zu festigen. Ebenso gezielte **Maßnahmen** zum **Handlungsprinzip Nachhaltigkeit** (z.B. öko. Fußabdruck) zu entwickeln.

## Die Natur vom Müll befreien ...

Traditionell findet als erstes gemeinsames Unternehmen zu Frühlingsbeginn die jährlich stattfindende **Flurreinigung** auf unserem Hotter statt. Eine Erfolgsgeschichte!

Die Marktgemeinde Podersdorf am See darf bereits den diesjährigen Termin bekanntgeben:

### Flurreinigung 2025

Samstag, 22. März 2025, 09:00 Uhr

Treffpunkt vor dem Gemeindeamt

Ersatztermin: Samstag, 29. März 2025

Wir freuen uns über viele Gleichgesinnte und eine gelebte Gemeinschaft!  
Ausklang der Flurreinigung ist am Bauhof.

## NEUES AUS DER PFARRGEMEINDE

Anfang Jänner sind mehr als zwei Dutzend Sternsinger durch die Straßen Podersdorfs gezogen, haben die Frohe Botschaft der Geburt Christi verkündet und 6.456,50 Euro für die Dreikönigsaktion gesammelt.

Mit der Hilfe dieser Spenden können jährlich 500 Hilfsprojekte in den Armutsregionen unserer Welt unterstützt werden. Sie stärken Bildung, sichern gesunde und ausreichende Ernährung und schenken Kindern Hoffnung und Zukunft.

*Ein herzliches Vergelts Gott den Kindern und Erwachsenen, die mit Enthusiasmus mitgemacht haben und allen großzügigen Spendern!*



## Tourismus News

### E-Bike Übergabe an den Gewinner

Der Familien-Urlaub in Podersdorf und der Eintritt ins PODOBEACH Strandbad haben sich für Rudi Engleitner aus dem Bezirk Lilienfeld/NÖ und seine Familie in mehrfacher Hinsicht gelohnt.

Am Dienstag wurde das vom Fahrradprofi Strudler gesponserte E-Bike im Wert von 3.000,– Euro an Rudi Engleitner übergeben. Alle PODOBEACH Besucher mit einem gültigen Erwachsenen-Eintrittsticket konnten am Gewinnspiel teilnehmen.



Fahrradprofis Michael Strudler (junior & senior), Gewinner Rudi Engleitner, Markus Pfeffer (Marketing) und PTF Geschäftsführer Rene Lentsch (v.l.)

## 2.000 Euro an Kinderhospiz gespendet

Im Oktober verzichteten wir weitgehend auf Eintrittsgelder für das PODOBEACH Strandbad und riefen Gäste stattdessen zu Spenden auf. Das Ergebnis: Der Betrag wurde von uns aufgerundet und wir konnten beeindruckende 2.000,— Euro für den guten Zweck übergeben.

PTF-Geschäftsführer Rene Lentsch und Marketing-Leiter Markus Pfeffer überreichten den Betrag persönlich an Harald Jankovits, den Geschäftsführer des Kinderhospizes Sterntalerhof in Kitzladen im Südburgenland. Das Sterntalerhof-Team leistet unverzichtbare Arbeit, indem es Familien mit lebensbeeinträchtigend erkrankten Kindern unterstützt.

Wir sind froh, diese großartige Einrichtung mit einem kleinen Spendenbeitrag unterstützen und vielleicht den ein oder anderen Wunsch erfüllen zu können.

*Wir bedanken uns bei allen Gästen, die mit ihren Spenden dazu beigetragen haben, diese wichtige Institution zu unterstützen.*



PTF Geschäftsführer Rene Lentsch mit Sterntalerhof Geschäftsführer Harald Jankovits und PTF Marketing-Leiter Markus Pfeffer (v.l.)



## ORTSGRUPPE PODERSDORF AM SEE

### Adventfeier des Seniorenbundes

Die diesjährige Weihnachtsfeier fand zum ersten Mal in den schönen Räumlichkeiten des Restaurants Kummer statt. Ortsobmann Heinrich Roiss durfte neben ca. 110 Mitgliedern den Obmann des Bgld. Seniorenbundes Herrn Ing. Rudolf Strommer und Frau Bürgermeisterin Michaela Wohlfahrt als Ehrengäste begrüßen. Dem vorzüglichen Mittagsmenü folgte ein besinnlicher Nachmittag mit Gedichten und Weihnachtsliedern, unter musikalischer Begleitung von Frau SR Magda Waba.

*Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden.*



### Alles Gute zum Geburtstag

Frau Ernestine Gisch feierte im September den 85. Geburtstag.

Frau Bernadette Kummer feierte im Dezember den 80. Geburtstag.

Frau Hermine Steiner feierte ebenfalls im Dezember den 85. Geburtstag.

*Im Namen des Seniorenbundes gratulierten Obm. Heinrich Roiss und Obm.-Stv. Walter Gisch recht herzlich.*





## Tipps zur Verhinderung von Diebstählen und Einbrüchen

Des Öfteren hört man in den Medien über Dämmerungseinbrüche in den Herbst- und Winter- tagen. Leider müssen wir bereits auch tagsüber Einschleichdiebstähle verzeichnen.

Die Kriminalprävention gibt folgende Empfehlungen zur Senkung Ihres Einbruchrisikos.

- Viel Licht, sowohl im Innen- als auch im Außenbereich, schreckt potenzielle Einbrecher ab.
- Bei Verlassen des Hauses/der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen, oder besser: Zeitschaltuhren oder Fernsehsimulator (Fake-TV) mit unterschiedlichen Einschaltzeiten verwenden.
- Im Außenbereich Bewegungsmelder und helle Beleuchtung anbringen, damit sich das Licht einschaltet, wenn sich jemand dem Haus nähert. Vor allem auch Kellerabgänge und Mauernischen gut beleuchten.
- Außensteckdosen wegschalten, sie können auch durch Täter genutzt werden.
- Lüften nur, wenn man zu Hause ist, denn ein gekipptes Fenster ist für einen Täter wie ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden (trotz versperrter Fenstergriffe). Achtung - Versicherungen zahlen nicht, da kein Einbruch, sondern eventuell nur ein normaler Diebstahl vorliegt!
- Bei Gegensprechanlagen in Wohnhausanlagen: Öffnen Sie nicht sofort jedem die Hauseingangstüre, sondern informieren Sie sich zuerst über die Person und den Grund des Besuches.
- Zusatzsicherungen an Tür und Fenstern oder eine Alarmanlage sichern sehr wirksam gegen potenzielle Einbrecher.
- Bewahren Sie nur wenig Bargeld zu Hause auf. Wertsachen entweder bei Ihrer Bank in einem Wertesafe oder Zuhause in einem verschraubten oder gemauerten Tresor.
- Bei kurzen Abwesenheiten (z. B. Telefonate, Arztbesuche, Einkäufe, Gartenarbeiten etc.) unbedingt immer das Haus versperren und den Schlüssel niemals in der Nähe der Eingangstüre verstecken. Oftmals nützen Diebe die Gelegenheiten von unversperrten Haustüren aus.
- Trauen Sie nie Personen, die sich als Polizisten ausgeben und Ihre Wertsachen abholen und in Sicherheit bringen wollen. Die echte Polizei nimmt keine Wertsachen an sich.
- Glauben Sie nie an den großen Gewinn im Internet. Dies sind alles leere Versprechungen von einem riesigen Kreis an Betrügern, die irgendwo im Ausland sitzen und Menschen um ihre Ersparnisse bringen. Geben Sie auch keine Bankdaten bekannt.

**Bei verdächtigen Wahrnehmungen rufen Sie die  
Polizei ☎133 oder den Euronotruf ☎112**

**Einen schönen Februar wünscht Ihnen die Polizei Podersdorf am See!**

# KINDERGARTEN *News* Podersdorf am See

## Bräuche erleben!

### In der Weihnachtsbäckerei

Süß duftete es am 16. Dezember in der Volksschule, als unsere Vorschulkinder im Rahmen der Transition zum Backen die Schulkinder besuchten.

Auch an weiteren Tagen verwandelte sich der Speisesaal unseres Kindergartens in eine Backstube, wo dann auch alle anderen Kinder Gelegenheit hatten, Kekse zu backen und sie liebevoll zu verzieren.



### Advent, Advent, ein Lichtlein brennt

Schon zur Tradition ist unser wöchentliches Adventkranzsingem im Advent geworden.

Bei weihnachtlicher Stimmung präsentierten die Kinder neben Weihnachtsklängen, beim Entzünden der 4. Kerze, auch das Krippenspiel.



## Fröhliche Weihnacht ` überall

Stimmungsvolle Lieder, das Dramatisieren der Herbergsuche, Kerzen, Tannenzweigenduft, Weihnachtskrapferl, Tee, Punsch und vieles mehr, gab es bei unserer Weihnachtsfeier mit den Kindern. Auch eine Weihnachtsgeschichte, bei der unser Bewegungsraum zum Kino umfunktioniert wurde, weckte die Vorfreude der Kinder auf das Christkind!



## Hl. 3 Könige

Im Kindergarten wurde das neue Jahr 2025 mit den Hl. 3 Königen begrüßt. Die Kinder hatten sich als Caspar, Melchior und Balthasar verkleidet. Sie sangen Lieder und führten ein kleines Theaterstück auf, in dem sie die Geschichte der Hl. 3 Könige nachspielten.



# VOLKSSCHULE Podersdorf am See

## Stimmungsvolle Adventzeit mit dem Chor der Volksschule Podersdorf am See

Auch in diesem Advent verbreitete der Chor der Volksschule vorweihnachtliche Freude an verschiedenen Orten.

Am 5. Dezember eröffnete der Chor mit klangvollen Liedern das Adventfenster der Volksschule und stimmte die Anwesenden auf die festliche Zeit ein. Nur zwei Tage später, am 7. Dezember, stand das Singen unter einem besonderen Stern: Beim Benefizkonzert der Familie Kummer zugunsten der St. Anna-Kinder-Krebshilfe-Elterninitiative sangen die Kinder für einen guten Zweck und berührten das Publikum mit ihrem Engagement und musikalischen Talent.

Ein weiterer Höhepunkt folgte am 15. Dezember, als der Chor im Rahmen des „Advent der Vereine“ in der Kirche auftrat und mit besinnlichen Klängen die Gemeinschaft stärkte.

Den krönenden Abschluss ihrer weihnachtlichen Aktivitäten feierten die jungen Sängerinnen und Sänger am 17. Dezember mit einem Besuch im Altenwohn- und Pflegeheim „Haus Katharina“. Dort bereiteten sie den Bewohnerinnen und Bewohnern mit ihren Weihnachtsliedern große Freude und zauberten ein Lächeln auf viele Gesichter.



## Kekse backen für einen guten Zweck

Die Schülerinnen und Schüler der Volksschule haben auch in diesem Jahr die Adventzeit genutzt, um ein wichtiges Projekt des Österreichischen Jugendrotkreuzes (ÖJRK) zu unterstützen.

Unter dem Motto „Kekse backen für einen guten Zweck“ verwandelten sich am 16. Dezember alle Klassenzimmer in duftende Backstuben. Mit viel Begeisterung wurden Kekse ausgestochen, verziert und anschließend in der Pausenhalle verkauft.

Besonders schön war die tatkräftige Unterstützung durch einige Eltern sowie die Beteiligung der zukünftigen Schulanfängerinnen und Schulanfänger aus dem Kindergarten. Diese halfen mit viel Freude beim Ausstechen und Verzieren der Kekse. Der Erfolg ließ nicht lange auf sich warten: Die liebevoll gestalteten Kekse fanden reißenden Absatz, und binnen kurzer Zeit waren die Dosen leergekauft.

Der gesamte Erlös dieser Aktion wird an das Österreichische Jugendrotkreuz gespendet, um dessen wichtige Arbeit zu unterstützen.

Ein besonderer Dank gilt der Familie Kandelsdorfer, die - wie schon in den vergangenen Jahren - die benötigten Teige kostenlos zur Verfügung stellte. Ebenfalls ein herzliches Dankeschön an die vielen Eltern, die mit ihrer tatkräftigen Unterstützung das Gelingen dieses Projekts ermöglichten.





# MINT-Mittelschule Illmitz – Nationalparkschule Wir sind Zukunft!

## MINT leben!

Wir sind eine von 57 MINT-Mittelschulen Österreichs und wir sind stolz darauf!

MINT steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik! MINT steht aber auch für ein Lebensgefühl: für Neugier, Freude, Kreativität und eine dem Leben zugewandte, positive Grundhaltung. Durch MINT eröffnen sich unendlich viele Chancen, Lösungen für die Zukunft mit Begeisterung und Leidenschaft anzupacken.

Wer MINT kann, kann die Welt verbessern!



## Natur erleben und verstehen!

Als Nationalparkschule erziehen wir unsere SchülerInnen zu kritischen Verbrauchern von morgen. An den regelmäßig geführten Nationalparktagen, die sich wie ein roter Faden von der ersten bis zur achten Schulstufe ziehen, erlernen unsere SchülerInnen, einen sorgsamen und respektvollen Umgang mit ihrer Umwelt. Sie lernen, mit Ressourcen behutsam für eine gesunde Zukunft umzugehen.



## Bewegung fördert die Lernbereitschaft!

Es ist uns ein großes Anliegen, dass sich unsere SchülerInnen ausreichend bewegen können. Daher haben wir in unserer Studentafel neben den 4 bzw. 3 Wochenstunden auch das Angebot von Schülerliga Fußball und ab Herbst 2025 auch Volleyball. Für beide Sportarten stehen wir mit den regionalen Vereinen in enger Verbindung.

Besonders stolz sind wir auf unsere Fußballer, die im Herbst 2024 in das Schülerliga Landesfinale eingezogen sind.



## Beziehung ist die Basis allen Lernens!

Unsere Schulen verstehen sich als Schulen des sozialen, respektvollen, demokratischen und partnerschaftlichen Miteinanders von Lehrkräften, Kindern und Eltern auf Augenhöhe, wobei die SchülerInnen im Mittelpunkt aller Bemühungen stehen. Wir sind „gesunde Schule“ mit einem wohlwollenden und freudvollen Lernklima.

Die wertschätzende Beziehung zueinander gibt ein Gefühl des gut aufgehoben seins und der Entfaltung.

## Einander mit Respekt und Wertschätzung begegnen!

Wir sind so verschieden wie die Farben, gemeinsam sind wir bunt. Wir sind bestrebt, unsere SchülerInnen in ihrer Persönlichkeitsbildung individuell zu begleiten und Werte zu vermitteln, die sie zu selbstbewussten und zielorientierten Menschen werden lassen.

Die Entwicklung von Selbst- und Sozialkompetenz steht hier im Zentrum unseres Handelns. In kooperativen Lernsituationen lernen unsere SchülerInnen, Verantwortungsbewusstsein, Kritisches Denken, Kreativität und die Fähigkeit, sich aktiv in die Gemeinschaft einzubringen.

## Zukunftsweisend lehren und lernen!

In einer sich ständig wandelnden Welt bedeutet Schule Weiterentwicklung und Fortschritt.

Wir sind stets bestrebt, qualitätsvollen Unterricht basierend auf den neuesten Erkenntnissen der Wissenschaft ganzheitlich zu leben und dadurch den Kindern eine von Freude begleitete und fundierte Allgemeinbildung auf dem Weg ins Erwachsenwerden zu ermöglichen.



# EINSCHREIBUNG

## MINT-Mittelschule Illmitz - Nationalparkschule



Die Einschreibung findet vom

**17.02.2025 - 28.02.2025**

nach telefonischer Terminvereinbarung  
unter 0664/92 68 599 statt.

Gerne können Sie auch schon am  
Freitag, 07.02.2025 bis 13:30, vorbeikommen.

Folgende Unterlagen sind mitzubringen:

- Schularbeit im Original
- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Meldezettel
- eCard
- Anmeldeunterlagen (Website: [nms-illmitz.at](http://nms-illmitz.at))

MINT-Mittelschule Illmitz - Nationalparkschule  
Zickhöhe 25, 7142 Illmitz  
T: 02175/50 09 oder 0664/92 68 599  
M: [nms.illmitz@bildungserver.com](mailto:nms.illmitz@bildungserver.com)  
W: [www.nms-illmitz.at](http://www.nms-illmitz.at)





## WIR GRATULIEREN

02.02. Schmidt Anna, Frauenkirchner Straße 60	60 Jahre	16.02. Novak Christine, Friedhofgasse 13	81 Jahre
02.02. Mair Alois, Krautgartengasse 6/9	80 Jahre	18.02. Steiner Anton, Neubaugasse 31/1	85 Jahre
02.02. Szücs Peter und Ingrid, Seeufergasse 15/2	Silberne Hochzeit	19.02. Ettl Johann, Katharinenplatz 6	65 Jahre
03.02. Reng Gábor, Seeufergasse 10/3	55 Jahre	19.02. Ing. Winter Herbert, Krautgartengasse 4	91 Jahre
04.02. Pelzmann Anna, Neusiedler Straße 21	86 Jahre	19.02. Weiss Anna, Julagasse 23	92 Jahre
08.02. Schreier Aurelia, Krautgartengasse 4	83 Jahre	19.02. Lunzer Katharina, Krautgartengasse 4	94 Jahre
12.02. Leiner Ingrid, Strandgasse 15/2	55 Jahre	20.02. Teichmeister Anita, Weinberggasse 37	65 Jahre
12.02. Unger Lorenz, Kreuzörtl 21	65 Jahre	20.02. Gangl Lorenz, Pater-Adalbert-Winkler-Gasse 22/1	81 Jahre
12.02. Karner Johann, Seeweingärten III/5	94 Jahre	20.02. Fuhrmann Martin und Katharina, Neubaugasse 27	Diamantene Hochzeit
13.02. Lippert Richard, Seestraße 55	65 Jahre	22.02. Steiner Georg, Steinbruch I/32	55 Jahre
13.02. Karner-Röllin Ruth, Franz-Liszt-Gasse 5	82 Jahre	24.02. Steiner Theresia, Strandgasse 15/1	75 Jahre
13.02. Laditsch Ernestine, Krautgartengasse 4	89 Jahre	28.02. Mag. van Ommen Brigitta, Seeweingärten II/20	55 Jahre
14.02. Fukász Viktor, Hauptstraße 1	55 Jahre	28.02. Lentsch Josef, Hauptstraße 39/2	65 Jahre
14.02. Polt Herbert, Steinbruch II/18	75 Jahre	28.02. Prof. Waba Manfred, Edelgrund 16	65 Jahre
15.02. Trummer Maria, Seestraße 87	81 Jahre		

## DANKE!

Die Jubilare möchten sich auf diesem Weg recht herzlich für die zahlreichen Glückwünsche bedanken.

✚ Die Angehörigen der Verstorbenen Altenburger Agnes sowie Wiehalm Wilhelm bedanken sich recht herzlich für die erwiesene Anteilnahme und die damit gezeigte Wertschätzung und Verbundenheit.

## TERMINKALENDER - FEBER 2025

frischer Wind

- 1.02. Frauenkränzchen ab 19 Uhr, Gasthof Kummer
- 2.02. Kinderfasching ab 14 Uhr, Gasthof Kummer
- 15.02. Wine & Dine mit Weingut Preisinger, Restaurant Homolas, ab 18:00 Uhr
- 22.02. Musikantenball ab 19 Uhr, Gasthof Kummer

**Redaktionsschluss für die März - Ausgabe ist der 14.02.2025.**

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Podersdorf am See, 7141 Podersdorf am See, Hauptstraße 2  
Für den Inhalt verantwortlich: Frau Bgm. Michaela Wohlfart